

# 2. JUBILÄUMSVERANSTALTUNG 100 JAHRE PLURIPOTENTE BLUTSTAMMZELLE

## Klinischer Nutzen

Wann: Mittwoch, 2. November 2011, 19:00 Uhr

Wo: B. v. Langenbecksaal im Langenbeck-Virchow-Haus,  
10117 Berlin

**BERLINER MEDIZINISCHE GESELLSCHAFT**

**Dr.-Friedrich-Sasse-Stiftung**



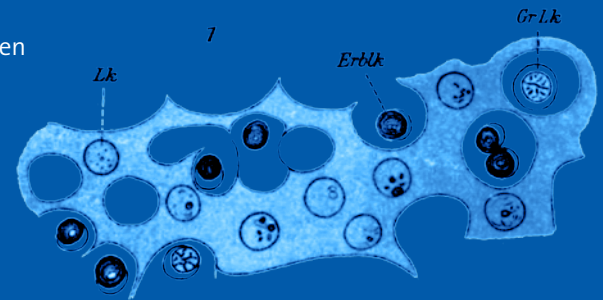
Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
liebe Freundinnen und Freunde,

die Berliner Medizinische Gesellschaft, die DGHO Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Onkologie e. V., das Berliner Medizinhistorische Museum und die Dr.-Friedrich-Sasse-Stiftung laden zur zweiten Jubiläumsveranstaltung anlässlich der 100-jährigen Bezeichnung der „pluripotenten großlymphozytären Blutstammzelle“ ein. In der ersten Veranstaltung wurden die Persönlichkeiten des 19. und 20. Jahrhunderts gewürdigt, die wesentlichen Anteil an der Identifikation der Blutstammzellen hatten.

Jetzt geht es um die klinische Anwendung. Die autologe und die allogene Blutstammzelltransplantation sind fester Bestandteil der Therapieoptionen in der Hämatologie, der Onkologie und der Immunologie geworden. Indikationen und Methoden entwickeln sich kontinuierlich weiter. Die Jubiläumsveranstaltung ist auch eine Gelegenheit zur kritischen Würdigung des Erreichten in seiner historischen Perspektive.

Wir weisen bereits jetzt auf die dritte Veranstaltung dieser Reihe am 15. Februar 2012 mit einem Schwerpunkt auf die ethischen Dimensionen des Umgangs mit Blutstammzellen hin.

Die einladenden Gesellschaften



**Wann:**

**Mittwoch, den 2.11.2011, 19:00 Uhr**

**Wo:**

**im Langenbecksaal des Langenbeck-Virchow-Hauses,  
Luisenstr. 58/59 in 10117 Berlin**

**Begrüßung**

**Prof. Dr. med. Dr. h.c. mult. Helmut Hahn**

Vorsitzender der Berliner Medizinischen Gesellschaft

**Wissenschaftliche Vorträge**

Die hämatopoetische Stammzelle – Ein therapeutisches Instrument bei malignen und nicht-malignen Erkrankungen

**Prof. Dr. Lutz Uharek:**

Woher kommen heute Stammzellen für den klinischen Einsatz – und woher werden sie morgen kommen?

**Prof. Dr. Renate Arnold:**

Stammzellen in der allogenen Transplantation

**Prof. Dr. Dr. h.c. Eckhard Thiel:**

Kuratives Potential der Transplantation genetisch modifizierter nicht infizierbarer Stammzellen bei HIV

**Schlusswort**

**Prof. Dr. med. Bernhard Wörmann**

Medizinischer Leiter, DGHO Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Onkologie e.V.

**Schon heute weisen wir Sie gerne auf die dritte  
Veranstaltung in unserer Jubiläumsreihe hin:**

Mittwoch, 15. Februar 2012

Im Langenbecksaal des Langenbeck-Virchow-Hauses,  
Luisenstr. 58/59 in 10117 Berlin

Umgang mit Blutstammzellen – ethische Aspekte  
Potenzial von Nabelschnurblut  
Stammzelle: Öffentliches oder Privates Eigentum?  
Genetische Manipulation von Blutstammzellen

**Veranstalter:**

Berliner Medizinische Gesellschaft  
Langenbeck-Virchow-Haus  
Luisenstraße 58/59  
10117 Berlin

Tel.: (030) 23457722

Fax: (030) 23457721

E-Mail: [BerlMedGes@arcor.de](mailto:BerlMedGes@arcor.de)

[www.berliner-medizinische-gesellschaft.org](http://www.berliner-medizinische-gesellschaft.org)

**Aktuelle Informationen finden Sie unter: [www.dgho.de](http://www.dgho.de)**

Die Veranstaltungen werden von der Berliner Ärztekammer zertifiziert  
(1. Veranstaltung 17.6.2011: 3 Punkte). Wir danken der Fa. Roche Pharma AG  
für die Unterstützung des Veranstaltungsprojektes.

